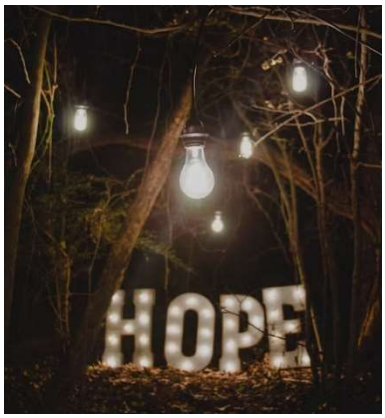
Gemeinde-Info

der Freireligiösen Gemeinde Mainz – Humanistische Gemeinde und ihren Zweiggemeinden

Februar 2025 Nr. 14



Veranstaltungen

Jeden Dienstag von 10:30-12 Uhr Gemeindezentrum Gartenfeldstr. 1, Mainz
Krabbel- und Spielegruppe „Sonnenschein“ (ca. 3 M. bis 3 J.)

Mittagsspaziergang am Rhein
Montag, 03.02., 15 Uhr Treffpunkt Gartenfeldstr. 1, Mainz



Donnerstag, 06.02., 15 Uhr Gemeindezentrum Gartenfeldstr. 1, Mainz
Jugendweihe-Unterricht

Feierabendtreff „Zukunftswerkstatt“
Mittwoch, 12.02., 18 Uhr Königstädter Str. 74, Nauheim





Seniorentreff „Kreppelcafe“
Montag, 17.02., 14 Uhr Gemeindezentrum Gartenfeldstr. 1, Mainz

Feierstunde „Gemeinschaft stärken“
Sonntag, 23.02., 11 Uhr Gemeindezentrum Gartenfeldstr. 1, Mainz







Liebe Lesende,

2025 ist nun auch schon wieder einen Monat alt. Für viele Menschen ist der Februar ein Wendepunkt. Die Neujahrsvorsätze werden entweder gefestigt oder aufgegeben, und die Energie des Jahres nimmt langsam Fahrt auf. Ereignisse wie der Valentinstag (wenn auch, wie so viele, ein Rausche-Fest des Kommerzes) bringen Licht und Wärme in den oft grauen und kalten Alltag. Auch die Vorbereitung auf Fassenacht und die närrischen Sitzungen sorgen für farbenfrohe Abwechslung. In diesem Sinne: Helau, Ahoi und Alaaf!

Politisch und gesellschaftlich sind Deutschland und die Welt weiterhin mit Herausforderungen konfrontiert: Der Frieden steht vielerorts nicht in Aussicht und auch innenpolitische Spannungen sind bekannt. Bei uns in Deutschland finden am 23.02. die vorgezogenen Neuwahlen des Bundestags statt, da Bundeskanzler Olaf Scholz den bestehenden Bundestag nach dem Ampel-Aus durch die Vertrauensfrage im Dezember frühzeitig hat auflösen lassen. Es sind ungewisse und seltsame Zeiten. Das Wahlrecht ist mühsam errungen und auch, wenn unser politisches System bei Weitem nicht perfekt ist, halte ich es für hochgradig schützenswert. Ich kann durchaus verstehen, wenn sich die Bevölkerung nicht ideal repräsentiert fühlt. Aber an dem Grundsatz der Gemeinschaftlichkeit und Unantastbarkeit der Menschenwürde ALLER Erdenbewohner zu zweifeln, würde uns meiner Meinung nach doch ganz schön vom Kurs abkommen lassen. „Der Kurs“ ist subjektiv, das weiß ich wohl. Aus Sicht der Freien Religion jedenfalls werden Mitmenschlichkeit, Partizipation und Demokratie als wertvoll erachtet und liegen auch unserer eigenen Gemeindestruktur zugrunde. Natürlich müssen auch die verschiedensten Meinungen gelten gelassen werden, die man nicht teilt. Doch nur solange diese Meinungsfreiheit keine anderen Freiheiten einschränkt. Hass, Angstmacherei, Egoismus und Selbstverherrlichung, den Sündenbock immer nur bei anderen zu suchen, die eigene Gruppe machtvoll zu privilegieren und eine daraus resultierende Überheblichkeit und Ausgrenzung sieht die Freie Religion nicht als erstrebenswerte Maßstäbe an. Weder für den privaten noch für den öffentlich-politischen Bereich.

Und das braucht es doch auch gar nicht, oder? Können wir nicht alle miteinander einen Weg der konstruktiven Zusammenarbeit gehen mit dem Ziel das Gemeinwohl zu stärken? Gemeinwohl: Das schließt alle Wähler und auch die aktuellen Nichtwähler ein! Auch die, die sich gerade am lautesten beschweren oder resignieren, sollen dazugehören und natürlich die, die (noch) gar nicht wählen können. Ebenso die Politikmachenden müssen stärker das Gemeinwohl in den Mittelpunkt ihres Handelns stellen, sodass die soziale Marktwirtschaft auch als sozial und gerecht empfunden wird. Politische Maßnahmen sollten transparente Ziele verfolgen und überlegt umgesetzt werden, nicht einem blinden Aktionismus unterliegen. Daher versuche ich an den allgemeinen Menschenverstand zu appellieren, wenn ich sage: Alle Menschen, die keinen zweiten Nationalsozialismus erleben möchten, wir müssen unser Land gemeinsam gestalten und nicht sich selbst überlassen, spalten oder gar zerstören!

Am gleichen Tag der Wahl ist auch unsere Feierstunde angesetzt. Gerne können wir uns hier nochmal vertieft über die aktuelle (innen-) politische Situation austauschen und u.U. sogar gemeinsam zu den Wahllokalen schlendern. Alternativ kann im Vorfeld schon die Briefwahl beantragt werden, um ganz bequem von zu Hause aus vom Wahlrecht Gebrauch zu machen. Wählen heißt die Zukunft mitbestimmen.

Übrigens war die Handysammelaktion Ende 2024 ein voller Erfolg. Wir haben eine gut gefüllte Kiste alter Mobiltelefone für die Rohstoffwiederverwendung gespendet. Vielen Dank an alle, die ihren Altbestand abgegeben haben oder sogar noch in ihrem Umfeld weiter dazu aufgerufen haben!

Besonders freue ich mich gerade auf die bevorstehende Frühlingsfeierstunde bei und mit unserer Nachbargemeinde Alzey. Die Wärme und Schönheit des Frühlings können wir sicherlich gut gebrauchen.

Mit den hoffnungsvollsten Grüßen

Ihre Pfarrerin
Amy Allen



Ich ging im Walde
So für mich hin,
Und nichts zu suchen,
Das war mein Sinn.
Im Schatten sah ich
Ein Blümchen stehn,
Wie Sterne leuchtend,
Wie Äuglein schön.
Ich wollt' es brechen,
Da sagt' es fein:
Soll ich zum Welken,
Gebrochen sein?

Johann Wolfgang von Goethe

Erinnerungen an unsere Veranstaltungen gibt es im WhatsApp Status unter 0176 40775932.

Was ist los in anderen Gemeinden?
http://www.freireligioes.de/



AUSBLICK

Erfreulicherweise möchten sich zwei Jugendliche in diesem Jahr zur Freien Religion bekennen, die ich als Pfarrerin in Mainz auf ihrem Weg begleiten darf. Lars stammt aus unserer Nachbargemeinde HUMANISTEN RHEINHESSEN – Freie Religionsgemeinschaft Alzey und wird dort Mitglied werden. Lukas wird unserer Freireligiösen Gemeinde Mainz beitreten. Beide Jugendliche zusammen besuchen den vorbereitenden Jugendweihe-Unterricht in Mainz. Gemeinsam mit weiteren Jugendlichen aus Idar-Oberstein, Offenbach, Baden und der Pfalz folgt im März eine 4-tägige Seminarfahrt nach Frankfurt.





Freuen Sie sich jetzt schonmal auf die Jugendweihe im großen Stil auf dem Hambacher Schloss am Sonntag, den 23.03.2025! Start der Feierlichkeit ist um 11 Uhr. Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben, melden Sie sich bitte umgehend, aber spätestens bis zum 10.02. im Gemeindebüro an. Bei Bedarf kann ein Transport dorthin ermöglicht werden.

Die beiden Jugendlichen aus den Gemeinden Alzey und Mainz stellen sich auf der nächsten Seite kurz persönlich für Sie vor.



Freireligiöse Gemeinde -
Humanistische Gemeinde Mainz

Hallo Gemeinde,

mein Name ist Lukas Treber. Ich bin 14 Jahre alt und meine Hobbys sind Handball spielen, Trommeln (in der Mainzer Ranzengarde) und Posaune spielen. Ich möchte der Freireligiösen Gemeinde Mainz beitreten, weil ich die Gemeinschaft sehr schätze und da meine Familie auch freireligiös ist.

Hallo liebe Gemeinde!

Mein Name ist Lars Schneider. Ich bin 14 Jahre alt und ich komme aus Heidenrod-Laufenselden. Meine Hobbys sind Kampfsport (Wing Tschung) und ich bin ein Mitglied bei der Garde der Prinzessinnen in Mainz. Ich möchte der Freien Religion angehören, weil ich durch meine Familie nur gute Erfahrungen damit sammeln konnte, zudem ich an das Humanistische glaube.



HUMANISTEN RHEINHESSEN –
Freie Religionsgemeinschaft Alzey

RÜCKBLICK: Herbstfest 2024





Auch im vergangenen Oktober verbrachten wir wieder einen vergnüglichen Tag bei unserem alljährlichen Herbstfest. Einige Kollegen aus den Nachbargemeinden besuchten das Fest und beehrten uns mit einer kleinen Rede anlässlich der Amtseinführung unserer Pfarrerin. Als besonderen Programmpunkt hatten wir eine Puppenspielerin mit ihrer Walking-Act-Figur Klara Korn (rechts im Bild zu sehen) zu Gast.











RÜCKBLICK: Herbstfest 2024



Wie immer gab es gute Musik von Kurt und diesmal sogar mit selbstgeschriebenen Songs zum Thema Herbst! 😊

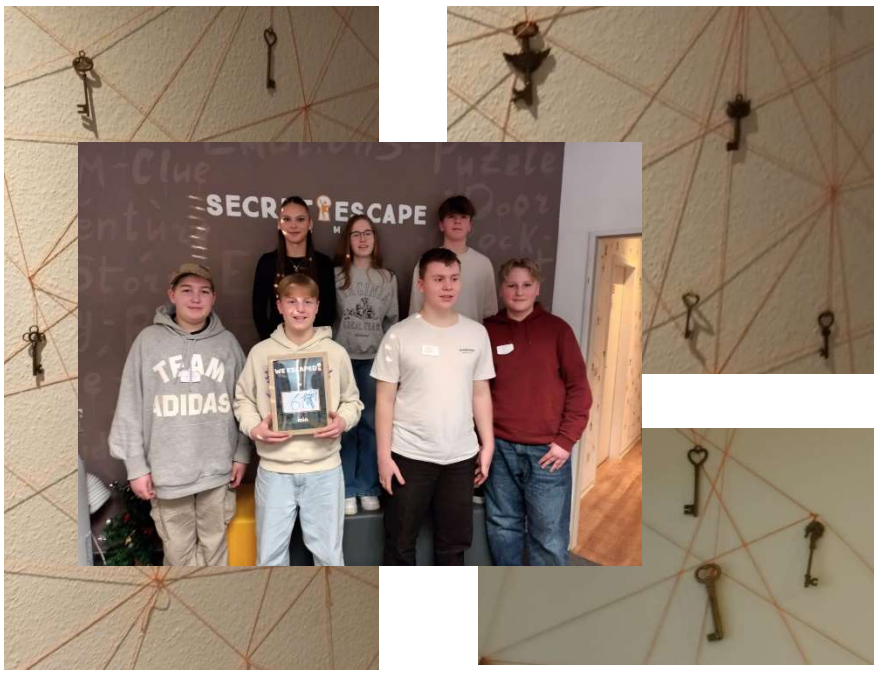
Angeregt durch die Rede haben die Anwesenden ihre individuellen Stärken reflektiert und auf ein Herbstblatt aus Tonpapier geschrieben. Diese Blätter wurden gesammelt und im Nachgang zu folgendem Bild zusammengeführt:



RÜCKBLICK

Jugendweihe-Kennenlerntreffen

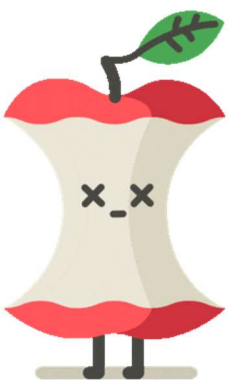




Hier ein paar Eindrücke von unserem Jugendtreffen im Januar 2025. Teil des Programms waren Kennenlern- und Teambuildingspiele, sowie ein gemütlicher Austausch. Als gemeinsame Freizeit-Aktivität ging es zudem für die Gruppe in einen Escape Room, welcher zum Thema Dschungel gestaltet war. Zum Abschluss wurden einige Runden des Rollenspiels *Die Werwölfe vom Düsterwald* gespielt und dazu gab es Pizza.









RÜCKBLICK – Dezember

Spaziergang zum Weihnachtsmarkt





Wintersonnenwendfeier in Nauheim



Die **Weihnachtsfeierstunde in Mainz** war so gut besucht, dass sie in diesem Jahr wieder stattfinden wird.

